

Das UBG-Magazin | Mai 2014

Bürgerbote

An alle Haushalte in Nottuln, Appelhülsen, Darup und Schapdetten



Unsere Themen

- Demografischer Wandel
- Beisenbusch
- Unsere Kandidaten
- Landwirtschaft
- Jugend und Zukunft
u.v.m.



unabhängig. bürgernah. glaubwürdig.

Inhalt

Thema	Seite
Vorwort	3
Der Ortsteil Nottuln wird sich verändern	4
Viel Gutes aus Appelhülsen	6
Darup – ein Juwel in den Baumbergen	7
„Nu löpp he, de Dettener Dorpladen ...“	8
Rückblick 2009 bis 2014	9
„Früher war alles besser – auch die Zukunft.“	10
Der demografische Wandel und seine Folgen	11
Gewerbegebiet Beisenbusch – eine Erfolgsstory	12
Zur Situation der Landwirtschaft in Nottuln	13
Einzelhandel und Gastronomie – Mit Realitätssinn und Zukunftsblick	14
Tourismus und Urlaub in der Gemeinde Nottuln	15

Haben Sie Fragen, Anregungen, Kritik, Wünsche oder sonstige Informationen, die Sie uns mitteilen wollen? Wir freuen uns über jede Zuschrift und jeden Hinweis.

Wenden Sie sich bitte an:
UBG Nottuln
Alfred Hübner
Heitbrink 9 · 48301 Nottuln
Telefon 0 25 09/84 41
huebner@ubg-nottuln.de
www.ubg-nottuln.de

Bankverbindung:
Sparkasse Westmünsterland
BLZ 401 545 30 · Konto-Nr. 82 002 015
IBAN DE16 4015 4530 0082 0020 15

Die UBG arbeitet ehrenamtlich und gemeinnützig im Sinne der Abgabenverordnung.

Anzeigenvertrieb:

Jutta Tiefenbach
Telefon 0 25 02/22 26 86

Verantwortlich i.S.d.P.:

Der Vorstand der UBG
c/o Alfred Hübner
1. Vorsitzender
Heitbrink 9 · 48301 Nottuln

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Wählerinnen und Wähler,

der Termin zur Wahl des neuen Gemeinderates Nottuln rückt immer näher.

In unserem UBG-Bürgerboten aus dem April 2014 stellten wir Ihnen eine Reihe unserer Sachthemen vor. Unsere kommunalpolitische Meinung zu den Themen haben wir Ihnen beschrieben.

In diesem Bürgerboten stellen wir Ihnen unsere UBG-Kandidaten für die Ortsteile Nottuln, Appelhülsen, Darup und Schapdetten vor. Gleichzeitig stellen wir die Situation der Ortsteile und unsere Perspektiven für die nächste Ratsperiode der Jahre 2014 bis 2020 dar.

Die Probleme der jüngeren Nottulnerinnen und Nottulner, aber auch die Sorgen und Nöte der älter werdenden Menschen sind für uns eine große Herausforderung.

Eine besondere Aufmerksamkeit widmen wir der Landwirtschaft, der Sicherung von Arbeitsplätzen und der Entwicklung der gewerblichen Wirtschaft. Arbeitslosigkeit so gering wie möglich zu halten, muss unser oberstes Ziel sein.

Unsere schöne münsterländische Park- und Erholungslandschaft verdient weitere Aktivitäten, Tourismus und Fremdenverkehr zu fördern. Auch diese Bemühungen stärken die heimische Wirtschaft.

An dieser Stelle muss aber auch einmal herausgestellt werden, dass es der Gemeindeverwaltung Nottuln in den letzten zwei Wahlperioden gelungen ist, die durch frühere Fehlentscheidungen angehäuften Verbindlichkeiten überschaubar zu halten.

Durch die desolote Entwicklung in Appelhülsen-Nord waren der Gemeinde Schulden entstanden, die noch lange abbezahlt werden müssen. Daher ließ der finanzielle Handlungsspielraum dringend notwendige Investitionen in den letzten zehn Jahren nicht zu, erforderte sogar Steuererhöhungen. Rat und Verwaltung sind auch in der nächsten Wahlperiode gefordert, mit den gemeindlichen Einnahmen sparsam und gewissenhaft umzugehen.

Einen besonderen Dank richten wir, die UBG, an die vielen Menschen in Nottuln, die sich mit Tatkraft und Engagement ehrenamtlich und uneigennützig in den Dienst der Gemeinde stellen und auf diese Weise der Gemeinde Nottuln viele Ausgaben ersparen.

Ihre Stimme am 25. Mai 2014 für die Unabhängige Bürgergemeinschaft Nottuln ist eine gute Entscheidung!

Danke für Ihr Vertrauen.



Mit herzlichen Grüßen



Alfred Hübner
 Vorsitzender

Der Ortsteil Nottuln wird sich verändern

In den nächsten Jahren wird es eine Fülle von Veränderungen im Ortsteil Nottuln geben, an deren Ausgestaltung wir uns mit neuen Ideen, aber auch mit unserer Erfahrung beteiligen wollen:

- Die Umgehungsstraße wird fertiggestellt werden und mehr Verkehr anziehen und damit andere Menschen als bisher mit Schmutz und Lärm belasten. Die Ortsdurchfahrt wird sicher entlastet werden, aber es glaube niemand, man könne demnächst auf der Straße Inliner fahren! Trotzdem werden wir beantragen, auf der dann zur Gemeindestraße herabgestuften Straße Tempo 30 einzuführen und mittelfristig das Erscheinungsbild der Straße zu verbessern.
- Wir werden darauf drängen, dass Rat und Verwaltung sich intensiv damit auseinandersetzen, wie man die Belastung der Anwohner an einigen Straßen im Nottulner Süden und Westen mindern kann: z.B. Oberstockumer und Niederstockumer Weg, Steinstraße.
- Durch die Umsetzung des „Integrierten Handlungskonzepts“, mit dessen Erstellung man gerade mit Elan begonnen hat, wird hoffentlich der historische Ortskern attraktiver gestaltet und belebt werden. Wir beteiligen uns an den Diskussionen.
- Die UBG wird sich bei der Planung einbringen die Straßen in der Gemeinde so zu gestalten, dass sie von Menschen mit Behinderung gefahrlos benutzt werden können (Barrierefreiheit).

Ihre UBG-Kandidaten für Nottuln:



Brigitte Hidding

 für den Wahlbezirk 1



Jutta Tiefenbach

 für den Wahlbezirk 2



Thomas Bräck

 für den Wahlbezirk 3



Karin Ahlers

 für den Wahlbezirk 4

- Schon bald muss eine Entscheidung getroffen werden, was mit dem Gebäude der Hauptschule passieren soll. Sollte es für Teile der Verwaltung umgebaut werden, ergeben sich neue Chancen im Ortskern.
- In wenigen Jahren sollten im geplanten Baugebiet zwischen Uphovener Weg und Havixbecker Straße die ersten Häuser gebaut werden. Auch dort werden wir sorgfältig auf die Verkehrsführung achten, damit nicht so eine Situation wie auf dem Oberstockumer Weg entsteht.
- Die UBG wird Anstrengungen unterstützen zum Erhalt der bestehenden Schulen, damit weiterhin mehr als drei Viertel der Kinder nach dem vierten Schuljahr in Nottuln zur Schule gehen können.
- Die Betreuungssituation für Kinder ist in den Nottulner Kindergärten sehr gut. Das muss so bleiben.
- Spielplätze sollen nicht verkauft werden, auch nicht um mit dem Erlös andere Spielplätze attraktiver zu gestalten. Auch im Ortskern fordern wir mehr Spielmöglichkeiten, damit sich Familien mit Kindern gern dort aufhalten.



Brigitte Kleinschmidt

 für den Wahlbezirk 5




Herbert van Stein

 für den Wahlbezirk 6



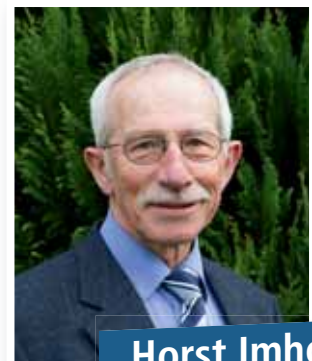
Karl Hauk-Zumbülte

 für den Wahlbezirk 7



Herbert Jäger

 für den Wahlbezirk 8



Horst Imholt

 für den Wahlbezirk 9

Viel Gutes aus Appelhülsen

Das Baugebiet Appelhülsen Nord ist voll entwickelt, alle **Baugrundstücke** sind verkauft. Die UBG hat mit Anträgen an den Rat und den Bürgermeister gefordert, zukünftig in Appelhülsen Flächen für den Wohnungsbau auszuweisen, damit weiterer Bedarf gedeckt werden kann.

Die **Fotovoltaikanlage** in ist allen Unkenrufen zum Trotz kein Flop, sondern ein voller Erfolg, der auch für die Entwicklung der gemeindlichen Einnahmen ein positives Ergebnis ausweist.

Die RCG konnte sich durch ihren Ortswechsel vom Bahnhof Appelhülsen zum Beisenbusch positiv weiterentwickeln, so dass der Standort in der Gemeinde erhalten bleibt.

Wir wünschen uns aber auch, dass bestandsgeschützte **Familienbetriebe** im Außenbereich in maßvollem Umfang Betriebserweiterungen zukünftig vornehmen können.

Die abgeschlossene Modernisierung des Appelhülsener Bahnhofes, insbesondere der Bau der **Bahnüberführung** mit Aufzügen, hat die Nutzung angenehm gemacht. Es bleibt zu hoffen, dass auch die Bahnunterführung der Bahnhofstraße bald realisiert wird. Darauf hat die Gemeinde Nottuln leider keinen Einfluss.

Große Sorgen bereiten der UBG die leerstehenden Geschäfte an der Bahnhofstraße. Wir wünschen uns und hoffen, dass sich langfristige und wirtschaftliche Lösungen für deren Nutzung ergeben.

Im Rahmen der Sicherung des Straßenverkehrs an der Lindenstraße in Höhe K&K hat die UBG einen Antrag an die Gemeindeverwaltung gerichtet, notwendige Maßnahmen zu ergreifen, um die **Verkehrssicherheit** zu erhöhen. Der Antrag wird bearbeitet.

Zum guten Schluss: Die geplante **Trauerhalle** Appelhülsen soll realisiert werden. Die politische Gemeinde hat ihren finanziellen Anteil im Haushalt des Jahres 2014 bereit gestellt.

Aus der Tagespresse war zu entnehmen, dass die Kirche ihre Planung und Finanzierung weiter entwickelt hat. Die Kirchengemeinde und örtliche Vereine haben ein Aktionsteam gegründet und starten eine Spendenaktion für das Trauerhallenprojekt.

Die UBG-Kandidaten werden die positive Entwicklung in Appelhülsen konsequent weiter voran treiben.

Ihre UBG-Kandidaten für Appelhülsen:



Wilhelm Pilk

 für den Wahlbezirk 10



Alfred Hübner

 für den Wahlbezirk 11



Veronika Pilk

 für den Wahlbezirk 12



Franz-Adolf Böhnke

 für den Wahlbezirk 13

Darup – ein Juwel in den Baumbergen

Die hervorragende Einbettung des Dorfes in die hügelige Landschaft der Baumberge verleiht Darup einen besonderen Reiz. Aber was nutzt die schönste Lage, wenn eine Weiterentwicklung seitens des Landes/Bundes ausgeschlossen wird? Die kleinen Orte/Ortsteile unter 2.000 Einwohnern gibt es bei der Entwicklungsplanung einfach nicht mehr.

Gleichwohl muss von der politischen Gemeinde nach Wegen gesucht werden, wenn auch in bescheidenem Maße, Grundstücke für den Wohnungsbau auszuweisen. Die Befragung der Daruper hat die Gemeinde auf den Weg gebracht. Alle Nottulner Ratsparteien stehen hinter diesem Vorgehen.

Durch den Bau der Umgehungsstraße ist es im Ort wesentlich ruhiger geworden. Nun sollte ein weiterer Schritt getan werden, die gewonnenen Freiräume neu zu gestalten. Die ersten Ideen wurden vorgelegt, eine Umsetzung kann aber bei der derzeitigen Haushaltslage nicht zeitnah

durchgeführt werden. Wir müssen wachsam sein und diese Maßnahme nicht aus den Augen verlieren.

Der „Alte Hof Schoppmann“, ein Projekt der „Regionale 2016“, wird derzeit auf die neue Nutzung vorbereitet und zu diesem Zwecke saniert und umgebaut. Hier hat sich die Gemeinde auch finanziell beteiligt. Der Heimatverein Darup und andere engagierte Gruppen unterstützen es tatkräftig.

Hier entsteht für das Dorf Darup ein neues Zentrum für ortsnahe Versorgung und Begegnung. Das ist ein Vorbild für persönliches Engagement und dessen positive Wirkung. Die neue Funktion des Hofes Schoppmann bietet die Möglichkeit, Darup auch touristisch zu beleben.

Die Forderung zum Anschluss Darups an das schnelle Internet ist gestellt. Der Rat hat die Verwaltung beauftragt, Vorbereitungen zur Ausschreibung zu treffen.

Ihre UBG-Kandidaten für Darup:



Klaus Teichmann

 für den Wahlbezirk 14



Jan Van de Vyle

 für den Wahlbezirk 15

„Nu löpp he, de Dettener Dorfladen ...“

... das ist so leicht geschrieben, aber der Dank für den Erfolg gebührt dem Verkäuferinnen-Team. Durch ihre Freundlichkeit und ihren Einsatz gelingt es ihnen immer wieder, Kundenwünsche zu erfüllen.

Aber auch die stillen Helfer im „Hintergrund“ sollen an dieser Stelle erwähnt werden, ohne deren Zutun das gesamte Verkaufsteam nicht so gut funktionieren würde.

Auf der Internetseite des Dettener Dorfladen gibt es Infos, was im Laden so geschieht. Wochenangebote sind auch auf der Seite einzu-sehen. Schauen Sie einmal rein, es lohnt sich.

Seit der Eröffnung am 28.02.2014 steht uns Schapdettenern ein umfangreiches Sortiment zur Verfügung. Für besondere Wünsche ist eine „Wunschbox“ aufgestellt worden. Somit können Kundenwünsche im Rahmen der Möglichkeiten kontinuierlich in das vorhandene Sortiment mit einfließen. Neuerdings können sogar Päckchen und Pakete hier abgegeben werden, es wurde nämlich eine kleine Paketstation (DHL) eingerichtet. Briefmarken? Ja, die gibt es auch.

Eine gute Idee war es, dass die Volksbank mit ihren Bankautomaten in den Dorfladen gezogen ist. Davon können beide Seiten profitieren.

Mit Freude teilte der Sprecher der Arbeitsgruppe Nahversorgung des Vereins „Schapdetten“, Hugo Sandmann, mit: „Mit Sicherheit schreiben wir in diesem Monat schwarze Zahlen.“

Das wünschen wir von der UBG für alle folgenden Monate. Damit der Erfolg dauerhaft wird, sollten wir alle den Dorfladen unterstützen!



Wir sind gespannt, was dieser aktiven Gruppierung noch alles für Schapdetten einfällt.

Frische aus der Region

Backwaren · Aufschnitt · Obst · Gemüse · Lebensmittel



Café

Roxeler Strasse 10 · 48301 Schapdetten

Fon: 02509-9941070 · Fax: 02509-9941071

Email: info@dettener-dorfladen.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 06.30 – 18.30 Uhr
Samstag 06.30 – 13.00 Uhr
Sonntag 08.00 – 12.00 Uhr

Einkaufen in Pantoffelnähe

Ihr UBG-Kandidat für Schapdetten:



Gerd Grzeschik

 für den Wahlbezirk 16

Rückblick 2009 bis 2014

Dieser Rückblick muss mit einem Schlenker auch die Wahlperiode 2004 bis 2009 beleuchten. Das Gemeinderatswahlergebnis 2004 endete mit einer Patt-Situation, auf der einen Seite UBG, SPD und Bündnis 90/Die Grünen, auf der anderen Seite die CDU und die FDP. Eine lange Jahre agierende absolute Mehrheit war dahin geschmolzen.

Die noch größere Überraschung war das Wahlergebnis der Bürgermeister-Stichwahl. Dem Bürgermeisterkandidaten Peter Amadeus Schneider ist es gelungen, mit einem guten Wahlergebnis das Bürgermeisteramt in Nottuln zu übernehmen.

Bei der Gemeinderatswahl 2009 hat sich wieder eine Patt-Situation, wie schon 2004, ergeben. Bei der Bürgermeisterwahl 2009 konnte Bürgermeister Peter Amadeus Schneider sein Wahlergebnis noch erheblich steigern.

Die Arbeit der Nottulner Ratsparteien hat sich ab 2004 bis heute deutlich positiv verändert, weil keine der im Rat vertretenen Parteien allein die politische Arbeit im Nottulner Rathaus bestim-

men konnte. Diese Entwicklung war sehr positiv für das Wohl der Gemeinde.

Die Ratsarbeit ist in diesen zehn Jahren arbeitsintensiver und zeitaufwändiger geworden. Bei eingebrachten Anträgen an den Rat und an die Ausschüsse mussten häufig Kompromisse gesucht, beraten und gefunden werden. Die Beschlussergebnisse waren häufig anders als die anfänglich eingebrachten Anträge der politischen Gruppierungen.

Für die Gemeinde Nottuln war die aufgezeigte Entwicklung sehr positiv. Sie hat auch dazu geführt, dass die gemeinsamen Sparanstrengungen von Politik und Verwaltung ein förmliches Haushaltssicherungsverfahren erspart und die Finanzlage der Gemeinde sich verbessert hat.

Besonders erfreulich: Bei keiner der vielen Entscheidungen im Rat und in den Ausschüssen ist allein die Stimme des Bürgermeisters entscheidend gewesen. Sehr viele Entscheidungen wurden von großen Mehrheiten der Gremien getragen. Das war sehr gut so!



Gerrit Schulz
Bedachungen


- Flachdachabdichtungen
- Fassadengestaltung
- Steildach
- Bauklempnerei

Gerrit Schulz
Dachdeckermeister

Otto-Hahn-Straße 31
48301 Nottuln
www.gerrit-schulz.de
info@gerrit-schulz.de

fon 0 25 02 | 63 66
fax 0 25 02 | 90 1 94 28
mobil 0 171 | 466 09 80

Wir sorgen für Spannung!



Thomas Sachmann
Elektrotechnik

— *Meisterbetrieb für:* —

- **Elektroinstallation**
- **Telecom / Sat-TV**
- **Schaltschrankbau**

Hanns-Martin-Schleyer-Str. 17
4 8 3 0 1 N o t t u l n
Telefon: 0 25 02 / 95 45
Telefax: 0 25 02 / 95 00
info@sachmann-elektrotechnik.de

„Früher war alles besser – auch die Zukunft.“ (Karl Valentin)

Jugendlich zu sein ist heute ganz anders als noch vor 10 Jahren. Selbst Kinder erleben unsere Zeit als sehr schnelllebig und haben heutzutage wöchentlich mehr Termine als ihnen gut tut. Der Leistungsdruck in der Schule, in den Vereinen, in der Familie und auch im Freundeskreis ist hoch und führt oft zu Überforderung und Resignation. Doch hoher Anspruch führt nicht automatisch zum Erfolg.

Was können wir in den Ortsteilen tun, um individuelle Entfaltung zu ermöglichen? Wir können Rahmenbedingungen schaffen. Wir wollen präventiv unterstützen. Die Schulen, Vereine und Familien damit allein zu lassen, wäre fahrlässig.

- Die UBG setzt sich für **Chancengleichheit** ein. Herkunft und soziale Schicht dürfen nicht zu Ausgrenzung führen. Wir fordern eine/n Gleichstellungsbeauftragte/n für Kinder und Familien. Es muss eine Anlaufstelle geben, die Hilfestellung bietet, koordiniert und unabhängig vom Jugendamt ist.
- In unserer Gemeinde können alle **Schulabschlüsse** realisiert werden. Das muss auch so bleiben. Die UBG setzt sich dafür ein.
- Wie sieht es mit den **Bus- und Zugverbindungen** in unserer Gemeinde aus? Gute Anbindung nach Münster, Coesfeld und in die Nachbarorte sind wichtig, um sich frei und mobil zu fühlen.
- Kinder und Jugendliche wünschen sich einen Ort, an dem sie sich in Ruhe treffen können, um zu „chillen“. Wir brauchen **Treffpunkte** in allen Ortsteilen.

Die UBG freut sich, dass der **Treffpunkt Jugend** im Nebengebäude der Hauptschule neue attraktive Räume beziehen konnte und damit auch ein besseres Außengelände zur Verfügung hat. Die UBG wird sich auch dafür einsetzen, dass jeder Ortsteil eine Anlaufstelle hat.

Ich hätte gerne einen Ort, an dem wir Jugendliche uns ungestört treffen können.

Ich hätte gerne überall WLAN-Zugriff, um Musik herunterzuladen oder um zu chatten.

Mit der heutigen Technik ist es möglich, mit vielen Menschen rund um den ganzen Globus

(und damit eben auch von Ortsteil zu Ortsteil) vernetzt und im regen Austausch zu sein.

- Die UBG fordert **HotSpots**, die Internetzugriff an zentralen Plätzen ermöglichen, z.B. Hallen- und Freibad, Sporthallen und Sportplätze, Schulen, Bahnhof etc.

Bald stehen wieder die Sommerferien vor der Tür. Doch für viele Eltern bedeuten Ferien eine große Anstrengung. Wo lasse ich mein/e Kind/er während der drei Monate Ferienzeit im Jahr, wenn man nur 28 Tage Urlaub hat? Heutzutage müssen meist beide Elternteile arbeiten.

- Die UBG fordert eine attraktive und bezahlbare **Ferienfreizeit** für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren.

Wir bedanken uns bei allen **Ehrenamtlichen**, die durch Ihren Einsatz an Zeit, Energie und Geld dieses ermöglichen. Für unsere Jugend in Nottuln, Darup, Schapdetten und Appelhülsen gibt es dennoch viel zu verbessern.

An Nottuln finde ich gut, dass es so viele Sportmöglichkeiten gibt.

Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche und Kritik. Unter www.ubg-nottuln.de können Sie Ihre Ansprechpartner finden.



Heizung Sanitär Service

Ihr Partner für Wasser und Wärme

Heinz Wenker Tel.: 02502/8218
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 21 Fax: 02502/223574
48301 Nottuln Mobil: 0170/2488218



Änderungsschneiderei Brockhoff

Pakenstraße 14 48301 Nottuln Tel. 02502/6891
Bahnhofstraße 13a 48301 Nottuln-Appelhülsen Tel. 02509/9589883

Der demografische Wandel und seine Folgen

Die Faktenlage

Seit dem Jahr 2004 sinkt die Einwohnerzahl in Nottuln nahezu **kontinuierlich**. Die Geburtenjahrgänge seit dem Jahr 2000 sind rückläufig oder bestenfalls stagnierend. Im gleichen Zeitraum wurden Baugebiete (z.B. Olympia) bebaut und bezogen.

Schlussfolgerung

Die Ausweisung von Baugebieten wird den Prozess nicht aufhalten, sondern bestenfalls verlangsamen.

Ideen

Wir müssen in Nottuln die Attraktivität steigern. Qualitätsmerkmale sind:

- Schönerer Ortskern in Nottuln, barrierefrei und mit Kinderspielplatz
- Baumberger Kulturzentrum
- Treffpunkt für Jugendliche
- Museum
- Tempo 30
- „Jung kauft Alt“: junge Leute bauen nicht, sondern nutzen gebrauchte Häuser und Wohnungen.
- Qualitativ hochwertige Schulen aller Art
- Existierende Baugebiete attraktiver gestalten, z.B. Begegnungsstätten und Kinderspielplätze
- Optimale Busanbindungen und schlüssiges Verkehrskonzept
- Alt werden mit Stil, Wohngemeinschaften für ein Altern in Würde
- Jung sein mit Spaß, auch in Nottuln „schnelles Internet“ oder „HotSpots“
- Keine weitere Landschaftsveränderung
- Sport- und Freizeitangebote
- Neugestaltung der Ortsdurchfahrten

Fazit

Teilweise sind die Hausaufgaben noch nicht gemacht. Die CDU hat im Rat argumentiert, alle Gemeinden befänden sich im Wettbewerb um die Zuzugswilligen. Aber wir von der UBG stellen fest: Diesen Wettbewerb werden wir verlieren, denn seit dem Jahr 2004 sinkt die Einwohnerzahl in Nottuln nahezu kontinuierlich.

Zudem sind in vielen Gemeinden die Grundstückspreise günstiger – das hat der Grundstücksmarkt so an sich, um im Bild der CDU zu bleiben. Ein solcher Wettbewerb ist ruinös. Unserer Gemeinde bleibt nur die Qualitäts- und Attraktivitätssteigerung für Jung und Alt!

Hinweis

Wenn wir die positive Ausnahme des Jahres 2012 mit einer Steigerung der Einwohnerzahl um 75 dem Baugebiet Olympia zuordnen, sehen wir schnell, wie viele Baugebiete in welcher Größenordnung umgesetzt werden müssten, um den Folgen des demografischen Wandels allein mit der Entwicklung von neuen Wohngebieten Herr zu werden – wir bräuchten alle zwei Jahre ein neues. Das ist nicht realistisch!



Haus Margarete
-Seniorenheim-
Heriburgstr. 15
48301 Nottuln
Tel.: 02502-8080

UNSERE LEISTUNGSANGEBOTE:

- vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Umfassendes Betreuungsangebot
- Betreuungsgruppe „Cafe Paus'ken“



Haus Stevertal
-Seniorenheim-
Stevern 58
48301 Nottuln
Tel.: 02502-1363

UNSERE LEISTUNGSANGEBOTE:

- vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- nutzerorientierte Gartenanlage
- Haustiere erwünscht

Ab dem 01.06.2014 erweitern wir unser Angebot um die Tagespflege „Alte Mühle“!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, sprechen Sie uns an!

Gewerbegebiet Beisenbusch – eine Erfolgsstory

Wer heute von der Autobahn kommend in Richtung Nottuln fährt, der wird vom Anblick eines Gewerbegebietes empfangen, welches sich bereits zum jetzigen Zeitpunkt ohne Zweifel als ebenso inhaltlich wie optisch gelungen darstellt.

Vergessen sind die Jahre der Bewegungslosigkeit, als nach dem weitsichtigen Ankauf der Flächen durch einen früheren Gemeindedirektor, – der kundige Leser wird wissen, von wem die Rede ist ... –, durch „Order von oben“ eine Nutzung verhindert wurde.

Zäh waren auch die Fortschritte, als sich nach 2005 eine Wende abzeichnete – zu viele recht unterschiedliche Interessen und Vorstellungen der zu beteiligenden Behörden und Institutionen wollten harmonisiert sein. Mit Unterstützung der Bundestags- und der Landtagsabgeordneten und, – das muss hervorgehoben werden! –, durch konstruktive Hilfe der Bezirksregierung Münster konnte letztlich das Gewerbegebiet verwirklicht werden.

Der überwiegende Teil der Flächen konnte bereits veräußert werden bzw. ist für Vorhaben reserviert. Prägend ist die sorgfältige Auswahl der dort angesiedelten Unternehmen, welche unter qualitativen Aspekten (Branche, Zahl der zu schaffenden Arbeitsplätze) stattfand.

Für einige namhafte Nottulner Firmen bedeutet das Gewerbegebiet eine lokale Wirtschaftsförderung par excellence: Sie können auf von der Gemeinde subventionierten Flächen ihre Expansionspläne verwirklichen. Damit bleiben Arbeitsplätze erhalten, weitere Arbeitsplätze entstehen, und die Firmen können sich auch innovativ weiterentwickeln. Damit haben Rat und Verwaltung gezeigt, wie wichtig ihnen diese ortsansässigen Unternehmen sind.

Das Gespräch mit auswärtigen Interessenten für den Kauf von Grundstücken hat sich der Bürgermeister vorbehalten. So werden Anfragen gleich mit der nötigen Kompetenz behandelt, und die anschließende Beratung erfolgt „aus einer Hand“.



Wie kann es weitergehen?

Nottuln ist gut gerüstet. Falls es Nachfragen nach größeren Flächen gibt, – die Restflächen sind ja nicht mehr besonders üppig –, kann schnell und unmittelbar reagiert werden. Es sieht gut aus für die Entwicklung.

Die UBG wird weiterhin diesen Weg konstruktiv begleiten: Mit Augenmaß, was den Flächenverbrauch betrifft, und mit Engagement, wenn es um die Unterstützung des Mittelstandes geht.



MERTENS

*Baustoffhandel • Natursteine
Spedition • Erdarbeiten • Mietgeräte*

Wellstraße 30 • 48301 Nottuln • Tel. 0 25 09/80 16 • Fax 0 25 09/13 09

Zur Situation der Landwirtschaft in Nottuln

Vor fünf Jahren waren die Milchpreise im Keller. Die Milchviehhalter bekamen von ihren Molkereien keine kostendeckenden Einnahmen. Die Verkaufspreise in den Geschäften waren zu niedrig ...

... Was ist heute anders?

Die Landwirte erhalten nicht mehr 21 Cent je Liter Milch, sondern heute 39 Cent. Die Ladenverkaufspreise liegen heute bei 69 Cent je Liter Milch. Ist das Problem gelöst? Leider Nein!

Die milchproduzierenden Betriebe hatten in diesen fünf Jahren erhebliche Kostensteigerungen zu verkraften, sowohl beim Futter als auch im Energiebereich. Die Situation ist daher heute kaum anders als vor fünf Jahren.

Eine weitere große Sorge bereitet den Landwirten der Flächenverbrauch für Bauland, Gewerbebereiche und Infrastrukturmaßnahmen, z.B. im Straßenbau. Die neuen Perspektiven der Gemeinde Nottuln, durch Nachverdichtung in Wohnbereichen zusätzliche Baumöglichkeiten zu eröffnen, oder durch Umnutzung im Wohnungsbestand neue Wohnformen zu eröffnen, sind der richtige Weg. Damit kann der Landverbrauch zu Bauzwecken reduziert und zumindest verlangsamt werden. Die Kosten für Pachtland dürften weniger stark steigen.

Probleme sehen die Landwirte bei dem Zustand der Wirtschaftswege. Dabei geht es um die Baumpflege und die Vorfluter an den Wegrändern. Die Landwirte sehen sich durchaus in Pflicht, die münsterländische Parklandschaft zu erhalten, zu pflegen und zu kultivieren. Der Ausbauzustand der Wirtschaftswege wird im Hinblick auf die heutigen Nutzungen nicht mehr als ausreichend angesehen.

Den Landwirten wird es immer schwieriger, beim Bau von Maschinenhallen oder Ställen Ausgleichsmaßnahmen (Kompensationsmaßnahmen) auf den eigenen landwirtschaftlichen Nutzflächen durchzuführen, weil die Bepflanzung von Ackerflächen mit Bäumen und Sträuchern die landwirtschaftliche Nutzung einschränken würde. Die Erwartungshaltung an die Gemeinde Nottuln ist darauf ausgerichtet, dass die Gemeinde durch ein entsprechendes Bodenmanagement Ablöseflächen zur Verfügung stellt oder auch ergänzend Bepflanzungen beispielsweise in einem Familienwald als Kompensationsmaßnahme ermöglicht.

Um diesen landwirtschaftlichen Sorgen und Nöten gerecht zu werden, schlägt die UBG vor, dass die Landwirte in einen offenen Gesprächsdialog mit der Gemeinde eintreten. Vielleicht eröffnen sich dabei konstruktive Lösungen.



Michael Glose
 Baumberg 74 · 48301 Nottuln
 Tel. 02543/8765 · Fax 02543/1756
 Mobil 0171/6865328

- Altbau • Neubau
- Carports • Innenausbau

Einzelhandel und Gastronomie – Mit Realitätssinn und Zukunftsblick

Wenige Bereiche haben sich in den letzten Jahren so deutlich verändert wie der örtliche Einzelhandel. Auch in Nottuln wird das deutlich sichtbar. Bei der Bewertung darf man nicht verkennen, dass der größere Teil der Veränderung auf das gravierend veränderte Kaufverhalten der Menschen zurückzuführen ist.

Viele Einzelhändler klagen, dass Interessenten sich bei ihnen vor Ort beraten lassen, dann aber zum (oft nur vermeintlich) günstigeren Internet-Angebot greifen. Die Ansprüche der Käufer an Sortimentstiefe, an Öffnungszeiten und auch an die Einkaufsatmosphäre – selbst bei Artikeln des täglichen Bedarfs – sind erheblich gestiegen. In Nottuln lassen sich zwei Folgen dieser Entwicklung unschwer beobachten.

Zum einen sehen wir mit Freude die Entwicklung des Handelsschwerpunktes an der Appelhülsener Straße. Weitsichtige, schon vor Jahren getroffene Ratsentscheidungen zur Bauleitplanung erbringen heute die Früchte, um die wir außerhalb unserer Ortsgrenzen beneidet werden. Die Entwicklung ist noch nicht an einem Ende angelangt: die UBG wird weiterhin diese Prozesse mit großer Aufmerksamkeit beobachten, und sie wird auch Kritik üben, wo es angebracht ist.

Die andere Entwicklung ist weniger erfreulich. Im historischen Ortskern wird es keine nennenswerte Ausdehnung des Einzelhandels geben können. In den überhaupt zur Verfügung stehenden kleinen Flächen können allenfalls hochwertige Produkte mit einem hohen Alleinstellungsmerkmal neu etabliert werden. Man darf nicht vergessen, dass auch Pachten und häufig auch Personalkosten erwirtschaftet werden müssen. Ein Wunschdenken ist das eine, ein gesunder Realitätssinn das andere.

Eine Chance sieht die UBG in der Ausweitung des gastronomischen Angebotes. Es ist nicht neu, dass Kunden gern zwei Speisekarten nacheinander studieren, um dann aber bei einem Lokal zu bleiben. Und anlocken lassen sie sich durch eine attraktive Vielfalt: Konkurrenz führt nicht zum Minderumsatz, sondern sie belebt das Geschäft.

Die Steuerungsmöglichkeiten für Rat und Verwaltung sind zugegebenermaßen begrenzt. Aber an manchen Stellen muss auch mit Mut vorangegangen werden. Impulse gibt es reichlich, nicht zuletzt durch das bemerkenswerte Bürgerengagement – zuletzt wunderbar erlebt beim Workshop zur Ortsentwicklung. Die UBG steht für mutige Konzepte bei der Nutzung der historischen Gebäude. Beherrztes Voranschreiten ist gefragt: Dann tun wir das Beste zur Belegung und damit zum Erhalt unseres unverwechselbaren Ortskerns.



Nils Altenburg
-KFZ-Meister-

Daruper Str. 27
48301 Nottuln
Tel.: 02502/22 154 98
Mobil 0160-18 16 018



Blumenkränzchen
... das etwas andere Café.

Rita Falkenstein
Daruper Str. 40
48301 Nottuln
02502/406

1. Juni bis 14. September
Jeden So. 11 - 18 Uhr
Jeden Mi. 14 - 18 Uhr „Apfelkuchentag“

www.cafe-blumenkraenzchen.de

• Bauschlosserei • Rasenmäher



• Gartengeräte

48301 Nottuln • Daruper Straße 27
Telefon (0 25 02) 92 52 • Fax 96 02

Tourismus und Urlaub in der Gemeinde Nottuln

Hier, wo wir leben, verbringen Gäste ihre Freizeit und ihren Urlaub.

Die Münsterländische Parklandschaft mit der Baumbergregion ist ein besonderer und schöner Anziehungspunkt, sich zu erholen, abzuschalten und neue Kräfte für den Alltag zu sammeln.

Die Baumberggemeinden – besonders aber auch Nottuln – setzen an vielen Stellen ihre Werbung an. Eine Reihe guter Ideen ist in der Vergangenheit entstanden, mehr oder weniger stark diskutiert, aber am Ende nicht realisiert worden.

Gefragt sind nicht immer die großen Würfe. Es können viele kleinere Maßnahmen sein, die Nottuln noch attraktiver und anziehender gestalten. Möglicherweise bietet das in der Diskussion befindliche Ortsentwicklungskonzept neue Ansätze. Dennoch auch an dieser Stelle einige Anregungen:

- Am Appelhülsener Bahnhof soll demnächst auf Vorschlag der UBG, unterstützt aber auch von den übrigen im Rat vertretenen Parteien, ein Informationspunkt entstehen.
- Anreisende mit Wohnmobilen oder Wohnwagen benötigen Standplätze, die eine Ver- und Entsorgung ermöglichen.

Der UBG-Vorschlag, eine solche Stelle im Gewerbegebiet Beisenbusch im Bereich der RCG zu planen, wurde nicht realisiert. Möglich ist aber immer noch, im Bereich der freien Grundflächen im Beisenbusch einen solchen Punkt einzurichten, der gleichzeitig mit einem Informationskiosk gekoppelt unseren Gästen Informationen zur Freizeitgestaltung, für Fahrradtouren und Wanderungen anbietet.

Wir können uns auch gut vorstellen, dass dort eine E-Bike-Versorgungsstation entstehen kann. Möglicherweise sind aber auch unsere heimischen Gastronomiebetriebe bereit, E-Bike-Ladepunkte einzurichten und mit der Gemeinde Nottuln zu kooperieren. Weitere gute Vorschläge könnten das Angebot ergänzen.

Hoch hinaus mit **Eschhaus**



Arbeitsbühnenvermietung

Auf der Heide 19 · 48301 Nottuln
Telefon 025 02/92 57

www.eschhaus.de

Ab sofort bei uns!



MOETS IST UNMÖGLICH



DER NEUE AURIS TOURING SPORTS.

Der erste kompakte Kombi als Hybrid, Benziner oder Diesel. Eine Idee, die bewegt.

Auris Hybrid Touring Sports 1.8i Plus mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1.8i-VVT-i, 73 kW (99 PS), 102 l/100 km, 50 kW (68 PS), Systemleistung 120 kW (136 PS)

Ausstattungsmerkmale:

- Getriebsraumvolumen 1,30 - 1,438 Liter
- Rücklehne mit Easy-Flat, Entriegelung im Gepäckraum
- Realisier positionierbares Gepäckraumtrenngitter

Kraftstoffverbrauch innerorts/außenorts/kombiniert 1,9/3,5/4,9/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 52 g/km
Nach EU-Messverfahren, Abb. zeigt Sonderausstattung.

Unser Hauptpreis

21.450,- €



Jetzt Probe fahren und Gratis-T-Shirt sichern.



Erkennungspreis Markt: Auto Bild Qualitätspreis, Aug. 11-12/2013

toyota.de

AUTOHAUS **GEHRMANN**

Otto-Hahn-Strasse 17
48301 Nottuln
Telefon 0 25 02/60 51
www.toyota-gehrmann.de

UBG



... un nu
küer Du!

25.05.



UBG – die bessere Wahl